PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Formaler Aufbau eines Gedichts

Wenn du den formalen Aufbau eines Gedichts untersuchst, solltest du dir folgende Dinge anschauen:

- Aus wie vielen **Strophen** besteht das Gedicht?
  Eine Strophe ist ein **zusammenhängender Textabschnitt**, der durch einen Absatz von anderen Textabschnitten getrennt ist.
- Aus wie vielen **Versen** bestehen die Strophen?
  Ein Vers ist eine **einzelne Zeile** in einem Gedicht. Manchmal kommt es vor, dass einzelne Strophen eines Gedichts unterschiedlich viele Verse haben. Dann solltest du die Anzahl der Verse in den einzelnen Strophen jeweils einzeln benennen.
- Welches **Reimschema** wird verwendet?
  Viele Gedichte folgen einem bestimmten Reimschema. Aber **nicht jedes Gedicht** muss sich zwingend **reimen**.
- Zeigt die **Textstruktur bestimmte Auffälligkeiten**?
  Häufig werden z. B. einzelne Wörter, Verse oder Strophen anders als üblich angeordnet.

Reimschemata

Um das **Reimschema** eines Gedichts zu bestimmen, kennzeichnest du die Verse, die sich **aufeinander reimen**, **mit jeweils demselben Buchstaben**.

Es gibt folgende **Reimschemata**:

- **Paarreim**
  Bei einem Paarreim reimen sich jeweils zwei aufeinanderfolgende Verse.
  Beispiel:
  Wenn Hunde maunzen, Schafe bellen, (a)
  Pferde schwimmen auf den Wellen, (a)
  Kühe über Häuser fliegen, (b)
  Mäuse über Katzen siegen, (…) (b)
- **Kreuzreim**
  Bei einem Kreuzreim werden die sich aufeinander reimenden Verse von einem weiteren Vers / Reim „unterbrochen“. Die Reime verlaufen also über Kreuz.
  Beispiel:
  Wenn Hunde maunzen, Schafe bellen, (a)
  Kühe über Häuser fliegen, (b)
  Pferde schwimmen auf den Wellen, (a)
  Mäuse über Katzen siegen,(…) (b)
- **Umarmender Reim**
  Bei einem umarmenden Reim umschließen zwei sich aufeinander reimende Verse zwei andere Verse.
  Beispiel:
  Wenn Hunde maunzen, Schafe bellen, (a)
  Kühe über Häuser fliegen, (b)
  Mäuse über Katzen siegen, (b)
  Pferde schwimmen auf den Wellen, (…) (a)

Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6, Haupt- und Realschule © Lehrerbüro

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Lesetipps für Gedichte

Sicher kennst du **Lesestrategien** zu anderen Textsorten. Viele davon lassen sich auch auf Gedichte übertragen. Die folgende Auswahl an Lesestrategien kann dir helfen, Gedichte besser zu verstehen.

1. Betrachte zunächst die **Überschrift**.
   Erzeugt die Überschrift irgendwelche Bilder oder Ideen, wovon das Gedicht handeln könnte?
2. Betrachte, falls vorhanden, die **Bilder**, die zu dem Gedicht gehören.
   Was kannst du erkennen? Wie könnten die Bilder mit dem Gedicht zusammenhängen?
3. Kläre **unbekannte Wörter**.
   Schlage dir unbekannte Wörter in einem Wörterbuch nach.
4. Finde **für jede Strophe eine passende Überschrift**.
   So erhältst du einen Überblick über den Inhalt der einzelnen Strophen und des gesamten Gedichts. Auch hast du das Thema bereits in eigenen Worten skizziert.
5. **Unterstreiche wichtige Informationen / Hinweise oder schreibe sie dir heraus**.
   Welche Verse / Textstellen sagen etwas Besonderes aus, was dir für das Textverständnis oder zur Beantwortung von Fragen weiterhilft?
   Worum geht es hauptsächlich in dem Gedicht?
   Wird eine besondere Stimmung deutlich?
   Was möchte der Dichter / die Dichterin zum Ausdruck bringen?

Ein Gedicht verstehen und deuten

Wenn du den Inhalt eines Gedichts in einem zusammenhängenden Text wiedergeben und deine Meinung dazu äußern sollst, kann es dir helfen, nach einem **festen Schema** vorzugehen.

- In der **Einleitung** benennst du **den Dichter / die Dichterin**, **den Titel und das Thema des Gedichts**:
  Beispiel: *In dem Gedicht „Familienchaos“ von Bernhard Meier geht es um einen Jungen, der seine Familie und ihre Eigenarten beschreibt.*

- Im **Hauptteil** beschreibst du den **formalen Aufbau** des Gedichts. Außerdem benennst du jeweils kurz, worum es in den einzelnen Strophen geht. Somit hast du den Inhalt zusammenfassend dargestellt.
  Beispiel: *Das Gedicht besteht aus …*
  Auffällig ist …
  Die erste Strophe handelt von …
  Danach beschreibt der Dichter / die Dichterin …

- Im **Schlussteil** beschreibst du deine **eigene Meinung** zu dem behandelten Thema oder zu der dazugehörenden Fragestellung. Wichtig hierbei ist, dass du deine Meinung **begründest**, damit andere verstehen können, warum du diese Ansicht vertrittst.

Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6. Haupt- und Realschule © Lehrerbüro

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

1. a. Lies das folgende Gedicht aufmerksam durch und wende hierbei die Lesestrategien an. Notiere deine Beobachtungen und Antworten in deinem Deutschheft.

Vito Tagliente: Nimm dir Zeit

Es ist, als würd‘ die Welt erwachen.
Die Sonne zeigt sich etwas mehr.
Draußen erstes Kinderlachen,
Langsam wächst ein Blumenmeer.

Im Wald ertönen erste Laute.
Der Igel ist schon aufgewacht.
Als er sich einen Schlafplatz baute,
Hat er schon an das Jetzt gedacht.

Die Vögel halten Einzug wieder.
Sie pfeifen fröhlich jeden Tag.
Sie schauen auf die Wiesen nieder,
Wo vorher noch der Winter lag.

Zu oft man durch die Straßen hetzt,
Nichts von dem Schönen nimmt man wahr,
Als selbstverständlich eingeschätzt,
Weil es sich gleicht in jedem Jahr.

b. Das Gedicht ist im Kreuzreim geschrieben. Vertausche die Verse innerhalb des Gedichts so, dass einmal ein Paarreim und einmal ein umarmender Reim entsteht. Schreibe beide Versionen des Gedichts in dein Deutschheft.

c. Vergleiche die drei Gedichte. Beschreibe, wie sich das ursprüngliche Gedicht verändert hat, und worin sich die Gedichte unterscheiden. Schreibe deine Überlegungen in dein Deutschheft.

Folgende Aussagen könnten dir dabei weiterhelfen:
Das Gedicht wirkt lebendiger, wenn ... Reime verwendet werden, weil …
Das Gedicht ist verwirrender, wenn … Reime verwendet werden, weil ...
Mit … Reimen gefällt mir das Gedicht am besten, weil …

d. Lies nun erneut deine Überschriften zu den Strophen aus Aufgabe 1.a. Würdest du nach Änderung des Reimschemas andere Überschriften wählen? Schreibe deine Antwort in dein Deutschheft und begründe sie.

Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6, Haupt- und Realschule © Lehrerbüro

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

2. **Beschreibe den formalen Aufbau des Ursprungsgedichts „Nimm dir Zeit“ und notiere deine Beobachtungen in deinem Deutschheft.**

Beachte bei der Beschreibung des formalen Aufbaus:
Anzahl der Strophen
Anzahl der Verse in den Strophen
Reimschemata
Weitere Auffälligkeiten

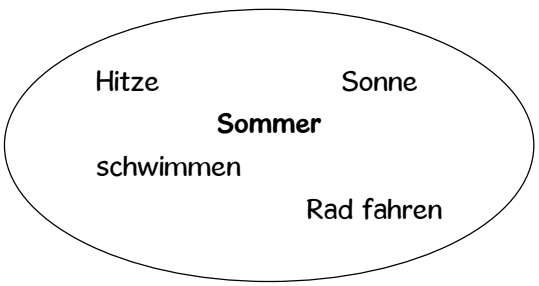
3. a. **Der Sprecher des Gedichts „Nimm dir Zeit“ (= das lyrische Ich) bemängelt etwas. Formuliere in eigenen Worten, was er kritisiert, und notiere deine Gedanken in deinem Deutschheft.**
   Tipp: Betrachte dazu die letzte Strophe und die Überschrift des Gedichts genauer.

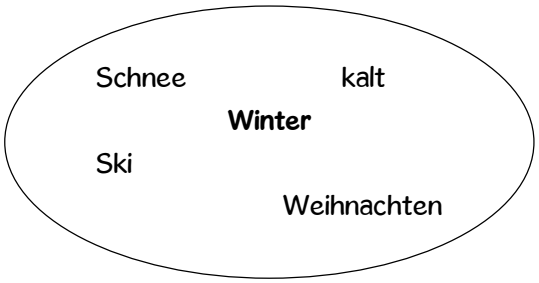
   b. **Formuliere die Kritik des Sprechers des Gedichts (Aufgabe 3.a.) in einen Wunsch um. Was wünscht sich der Sprecher? Notiere deine Überlegungen in deinem Deutschheft.**

   c. **Wie stehst du zu dem angesprochenen Problem? Würdest du dem Sprecher des Gedichts zustimmen oder widersprechen? Schreibe deine Überlegungen in dein Deutschheft. Vergiss nicht, deine Meinung nachvollziehbar zu begründen.**

4. **Schreibe einen zusammenhängenden Text über den formalen Aufbau und den Inhalt des Gedichts „Nimm dir Zeit“ und stelle deine Meinung zu dem Thema dar. Vergiss dabei nicht, deine Ansicht nachvollziehbar zu begründen. Schreibe deinen Text in dein Deutschheft.**

5. **Schreibe ein Parallelgedicht zu „Nimm dir Zeit“. Ein Parallelgedicht zu schreiben bedeutet, dass du das Reimschema einhalten und dich insgesamt an dem formalen Aufbau des Ursprungsgedichts orientieren solltest, also auch Strophen- und Versanzahl übernimmst.**
   Überlege dir ein passendes Thema und bilde dazu Wortfelder, um eine Ideensammlung zu haben, auf die du beim Schreiben zurückgreifen kannst.
   Schreibe dein Parallelgedicht in dein Deutschheft.
   Folgende Themen könnten sich anbieten:





Solltest du dich für eines dieser Themen entscheiden, ergänze zunächst die Wortfelder, um genügend Ideen entwickeln zu können.

Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6. Haupt- und Realschule © Lehrerbüro

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

1. **a. Lies das folgende Gedicht aufmerksam durch und wende hierbei die Lesestrategien an. Notiere deine Beobachtungen und Antworten in deinem Deutschheft.**

Vito Tagliente: Nimm dir Zeit

Es ist, als würd‘ die Welt erwachen.
Die Sonne zeigt sich etwas mehr.
Draußen erstes Kinderlachen,
Langsam wächst ein Blumenmeer.

Im Wald ertönen erste Laute.
Der Igel ist schon aufgewacht.
Als er sich einen Schlafplatz baute,
Hat er schon an das Jetzt gedacht.

Die Vögel halten Einzug wieder.
Sie pfeifen fröhlich jeden Tag.
Sie schauen auf die Wiesen nieder,
Wo vorher noch der Winter lag.

Zu oft man durch die Straßen hetzt,
Nichts von dem Schönen nimmt man wahr,
Als selbstverständlich eingeschätzt,
Weil es sich gleicht in jedem Jahr.

b. In welchem Reimschema ist das Gedicht verfasst? Notiere deine Antwort in deinem Deutschheft.

c. Vertausche die Verse innerhalb des Gedichts so, dass sich jeweils das Reimschema ändert. Schreibe die weiteren Versionen des Gedichts in dein Deutschheft. Nun hast du das Gedicht in allen drei Reimschemata vorliegen.

d. Vergleiche die drei Gedichte. Achte besonders darauf, ob die Gedichte unterschiedlich auf dich wirken, und woran das liegen könnte. Schreibe deine Überlegungen in dein Deutschheft.

2. **Der Sprecher des Gedichts „Nimm dir Zeit“ (= das lyrische Ich) bemängelt etwas. Formuliere in eigenen Worten, was er kritisiert, und notiere dies in deinem Deutschheft.**

Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6, Haupt- und Realschule © Lehrerbüro

PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

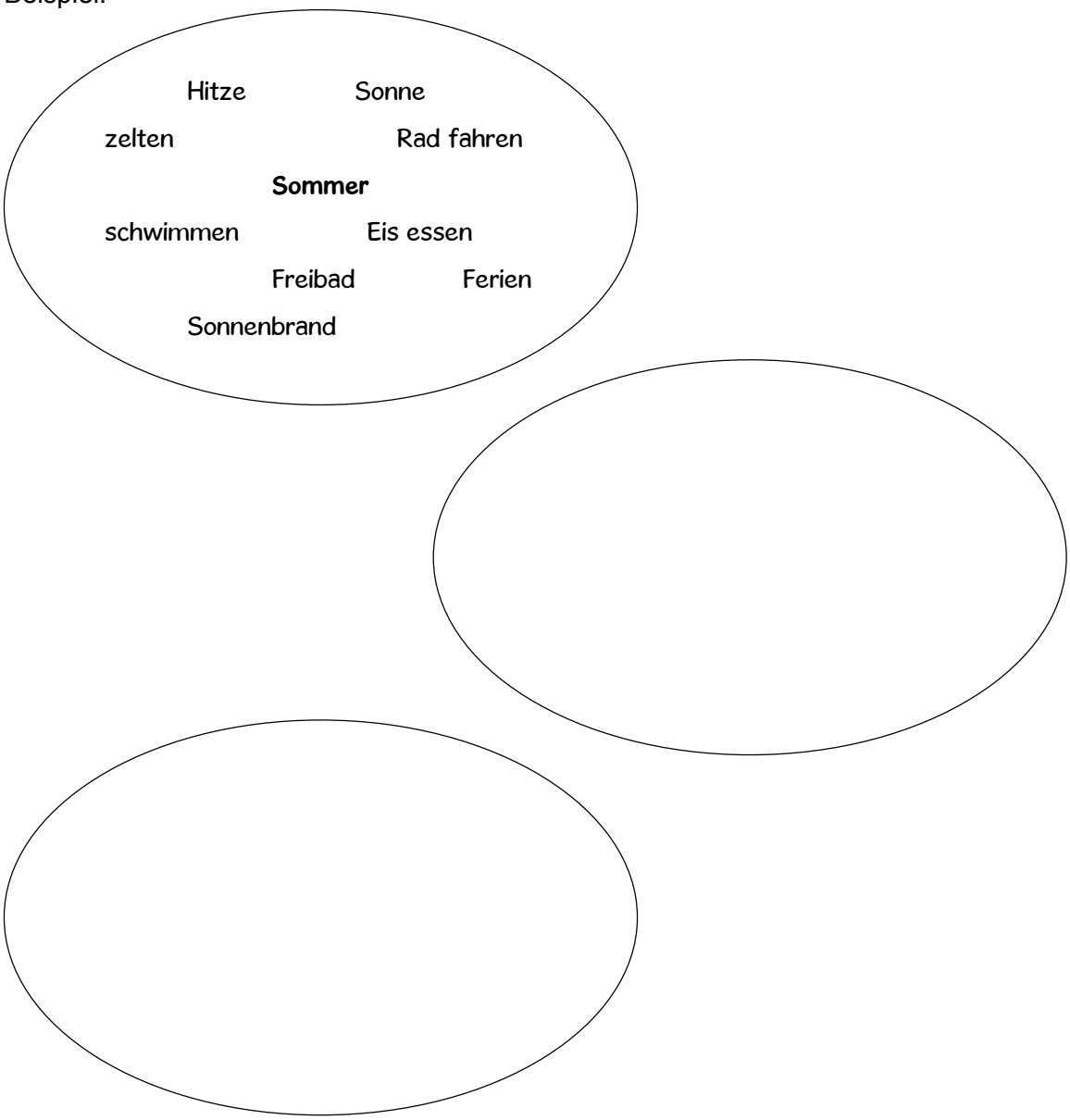
PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

3. **Schreibe einen zusammenhängenden Text über den formalen Aufbau und den Inhalt des Gedichts „Nimm dir Zeit“ und stelle deine Meinung zu dem Thema dar. Vergiss dabei nicht, deine Ansicht nachvollziehbar zu begründen. Schreibe deinen Text in dein Deutschheft.**

4. **Schreibe ein Parallelgedicht zu „Nimm dir Zeit“. Ein Parallelgedicht zu schreiben bedeutet, dass du das Reimschema einhalten und dich insgesamt an dem formalen Aufbau des Ursprungsgedichts orientieren solltest, also auch Strophen- und Versanzahl übernimmst.**

   Überlege dir ein passendes Thema und bilde dazu Wortfelder, um eine Ideensammlung zu haben, auf die du beim Schreiben zurückgreifen kannst.
   Schreibe dein Parallelgedicht in dein Deutschheft.

   Beispiel:



Fabeln und Gedichte, wiederholen, Deutsch, 6. Haupt- und Realschule © Lehrerbüro